

Fußball Männer

Bezirksliga 2

Krähwinkel/K. – TSV Godshorn	1:3
Ramlingen/E. II – Mühlenberg	ausg.
SF Ricklingen – FC Can Mozaik	0:2
FC Lehrte – Germania Grasdorf	1:2
TuS Davenstedt – MTV Ilten	4:2
TuS Altwarmbüchen – Nds. Döhren	1:3
Fortuna Sachsenross – Stelingen	1:1
BG Elze – SV Damla Genc	5:1

1. Mühlenberger SV	16	45:19	36
2. TSV Krähwinkel/K.	16	49:28	33
3. FC Lehrte	17	60:23	32
4. SF Ricklingen	17	52:41	29
5. SV Ramlingen/E. II	16	41:37	29
6. FC Can Mozaik	17	37:26	28
7. Niedersachsen Döhren	17	39:29	26
8. TuS Stelingen	17	31:33	26
9. TuS Davenstedt	17	40:54	23
10. Fortuna Sachsenross	17	41:43	21
11. Germania Grasdorf	16	33:39	21
12. TuS Altwarmbüchen	17	25:36	17
13. BG Elze	16	30:40	16
14. TSV Godshorn	17	28:36	15
15. MTV Ilten	17	19:51	11
16. SV Damla Genc	16	24:59	8

So geht es weiter – **Sonnabend, 6. Dezember, 14 Uhr:** Mühlenberger SV – SF Ricklingen, TSV Godshorn – Fortuna Sachsenross; **Sonntag, 7. Dezember, 14 Uhr:** Niedersachsen Döhren – TSV Krähwinkel/Kaltenweide, MTV Ilten – TuS Altwarmbüchen, FC Can Mozaik – TuS Davenstedt, SV Germania Grasdorf – SV Ramlingen/Ehlershausen II, SV Damla Genc – FC Lehrte, TSV Stelingen – BG Elze

Bezirksliga 3

VfL Bückeburg II – TSV Kirchdorf	0:1
SV Nienstadt 09 – FC Eldagsen	ausg.
SG Letter 05 – TuS Niedermöhren	2:0
Koldinger SV – SV Arnum	3:2
TSV Barsinghausen – Hagenburg	3:0
VfR Evesen – 1. FC G. Egestorf/L. II	2:1
SC Rinteln – FC Stadthagen	0:2
SV Gehrdren – Eintracht Exten	ausg.

1. FC Eldagsen	16	61:13	44
2. FC Stadthagen	16	40:15	40
3. TSV Barsinghausen	15	43:14	37
4. SV Gehrdren	15	30:20	27
5. Koldinger SV	17	38:29	26
6. 1. FC Germ. Egestorf/L. II	16	35:21	25
7. TSV Hagenburg	16	26:35	20
8. VfL Bückeburg II	16	22:31	19
9. SG Letter 05	17	32:47	19
10. SC Rinteln	16	23:28	17
11. SV Arnum	16	23:30	17
12. SV Nienstadt 09	15	32:44	16
13. VfR Evesen	17	28:36	15
14. TSV Eintracht Exten	15	21:46	14
15. TuS Niedermöhren	16	19:39	12
16. TSV Kirchdorf	17	22:47	12

So geht es weiter – **Sonnabend, 6. Dezember, 14 Uhr:** TSV Hagenburg – VfR Evesen, 1. FC Germania Egestorf/L. II – SC Rinteln, FC Eldagsen – SV Gehrdren; **Sonntag, 7. Dezember, 14 Uhr:** TSV Kirchdorf – Koldinger SV, SV Arnum – TSV Barsinghausen, TSV Eintracht Exten – VfL Bückeburg II, TuS Niedermöhren – SV Nienstadt 09, FC Stadthagen – SG Letter 05

Fußball

SCV tritt die Winterpause sieglos an

In der letzten Landesliga-Partie vor der Winterpause wollte Mark Helbig, Trainer der Fußballerinnen des SC Völksen, endlich den ersten Saisonsieg feiern – doch daraus ist nichts geworden. Bei der FSG Lauenhagen/Pollhagen-Nordsehl unterlag das Schlusslicht mit 0:5 (0:2).

Das Spiel stand unter einem schlechten Stern. „Unsere Torfrau Ella Blender hatte einen Autounfall, genau genommen einen Auffahrunfall – mit ihr unterwegs war Feldspielerin Isabell Lutze“, berichtete Spartenleiter Maik Rennekamp. Helbig musste die Aufstellung umkrempeln. Chantal Kirchner, eigentlich bei den B-Juniorinnen am Ball, stellte sich zwischen die Pfosten – und machte ihre Sache gut. Nach dem 0:1 durch Maria Mardar in der 7. Minute übernahmen die Gäste eine Zeit lang das Zepter. Zählbares sprang dabei aber nicht heraus. Imanona Youssef (40., 51.), Sophie Wolter (81.) sowie Mardar (89.) erhöhten später. nic

Plötzlich geht nichts mehr

Fußball: Bezirksliga 3 – SV Arnum verliert in Koldingen nach 2:0-Führung

VON JENS NIGGEMEYER

„All das, was wir vor der Pause richtig gemacht haben, haben wir nach dem Wechsel falsch gemacht.“ Es ist wenig verwunderlich, dass sich Michael Opitz über die zwei Gesichter, die seine Mannschaft bei der 2:3-Niederlage im Nachbarschaftsduell beim Koldinger SV gezeigt hatte, ärgerte. Seine Elf gab eine 2:1-Pausenführung aus der Hand und verlor vierertermaßen. Koldingens Trainer Oliver Zwillus freute sich hingegen naturgemäß über die zweite Halbzeit, „in der die Jungs das Tempo extrem erhöht und sehr früh attackiert haben“.

Doch ehe die Koldinger ihren Rhythmus gefunden hatten, dauerte es eine Weile.

„Es war wohl das Wetter“, unkte Zwillus. „Die Mannschaft musste sich erst warm spielen.“ In Wirklichkeit lag es vielmehr am Gegner als an den meteorologischen Bedingungen. „Mein Team hat defensiv sehr diszipliniert agiert und die Mehrzahl der Zweikämpfe für sich entschieden, schnell umgeschaltet und die Chancen genutzt“, lobte Opitz. Die ers-

ten Möglichkeiten münzten die Arnum durch Jakob Angelovski (17) und Marcel Busch, der nach einem Foul an Angelovski per Elfmeter traf (27.), gleich in Tore um. „Wir hätten durch Timo Henke sogar das 3:0 nachlegen können“, haderte Arnums Trainer. Stattdessen nutzten die Gastgeber eine zu kurz geratene Kopfballdrückgabe Sekunden vor dem Pausen-

pfiff zum Anschlusstreffer durch Francisco Pulido León. „Das war ein Weckruf für die Koldinger, und das zu einem aus unserer Sicht psychologisch denkbar ungünstigen Zeitpunkt“, sagte Opitz.

Nach dem Seitenwechsel sei seinen Akteuren nichts mehr gelungen. Die Gastgeber pressten, zwangen die Arnum wahlweise zu Fehlern oder zu langen Bällen, die ihre Defensive vor keinerlei Probleme stellte. Die Tore fielen fast zwangsläufig: Nach sehenswerten Angriffen brachte Marc Omelan den KSV in Führung (71., 81.). „Am Ende hätten wir sogar noch höher gewinnen können“, sagte Zwillus.

Koldinger SV – SV Arnum 3:2

Koldinger SV: Gläser – Krumpholz, Wirt, Richard, Kazhai – Pulido León (89. Kiefer), Hamo, Pietrucha, Ische – Dyck, Omelan (90. Zvezda)

SV Arnum: Ernst – Włodarski (85. Beneking), Busch, Idel, Süßmilch – Hieronymus, Schnell – Abels, Jordan, Angelovski (68. Schulze) – Henke (80. Bartel)

Tore: 0:1 Angelovski (17.), 0:2 Busch (27., Foulelfmeter), 1:2 Pulido León (45.+1), 2:2, 3:2 Omelan (71., 81.)

Weitere Bilder auf haz-sportbuzzer.de



Ärgern können die Arnum um Jakob Angelovski (links) den gastgebenden Koldinger SV – das schon. Ein Bein können sie ihnen jedoch nicht stellen – selbst wenn Martin Pietrucha in dieser Situation einen anderen Eindruck haben dürfte. Michelmann

Krüger profitiert vom Missverständnis

Fußball: Bezirksliga 2 – Germania Grasdorf gewinnt auch in Lehrte – Pietsch lobt den Willen

VON DIRK DREWS

Die Rückrunde lässt sich für den SV Germania Grasdorf enorm vielversprechend an – die Winterpause scheint für die Mannschaft von Trainer Stephan Pietsch zu einem ungünstigen Zeitpunkt zu kommen. Nach dem 2:0 gegen den Mühlenberger SV triumphierte die Germania auch beim FC Lehrte. 2:1 (1:0) hieß es nach 90 Minuten in eisiger Kälte auf dem

B-Platz am Hohnhorstweg. „Meine Mannschaft hat einfach mehr Siegeswillen gezeigt“, resümierte Pietsch, während sein Kollege Willi Gramann schlicht und einfach enttäuscht war: „Wir haben die große Chance nicht wahrgenommen, den Abstand auf den Tabellenführer auf einen Zähler zu verkürzen. Der Sieg der Germania ist verdient, denn meine Mannschaft kam überhaupt nicht ins Spiel“, sagte er.

In der Anfangsphase hatten die Germanen jedoch durchaus das nötige Quäntchen Glück auf ihrer Seite. Die Gastgeber fabrizierten schon in der 3. Minute einen Pfostentreffer – Sage Post

war bei seinem Kopfball im Pech. Michael Duraj hatte in der 20. Minute die zweite große Chance zum Lehrter Führungstreffer auf dem Fuß. Den besorgte dann kurz vor der Pause die Germania

– die agile Sturmspitze Tayfun Dizdar zielte genau (40.). Unmittelbar nach Wiederanpfiff profitierte Marvin Krüger bei seinem Kopfball zum 2:0 von einem Missverständnis zwischen Lehrtes Torwart Alexander Diesner und Robert Weiss (47.). Die im Spieldaufbau umständlich agierenden Gastgeber kamen durch Patrick Heldt nur noch zum Anschlussstor (58.), danach ließ die stabile Grasdorfer Defensive nichts mehr zu.

FC Lehrte – Germania Grasdorf 1:2

Germania Grasdorf: Bollmann – Kyparissoudis (65. Altunbay), Rovcanin, Viebrans, Jokuszies – Reuter, Dalaf – Cyrys, Krüger (77. Tcha-Gnaou), Amin Awdi (87. Rieder) – Dizdar
Tore: 0:1 Dizdar (40.), 0:2 Krüger (47.), 1:2 Heldt (58.)

Fußball Torjäger

Landesliga

6 Tore: Sascha Lieber; **4 Tore:** Christian Eilers; **3 Tore:** Kristof Haberberg, Ole Teklenburg; **2 Tore:** Felix Rademacher, Christian Tausch, Alexandar Geller; **1 Tor:** Tobias Krösche, Linus Schnack, Jan Marquardt, Nico Liedtke (alle TSV Pattensen)

Bezirksliga

15 Tore: Marc Omelan (Koldinger SV), Steve Goede; **14 Tore:** André Gehrke (beide FC Eldagsen); **9 Tore:** Imad Saadun; **8 Tore:** Houssein Ismail, Selcuk Cetin (alle TuSpo Schliekum); **7 Tore:** Pavel Dyck (Koldinger SV), Bilal Tcha-Gnaou, Tayfun Dizdar; **6 Tore:** Marvin Krüger (alle Germania Grasdorf), Lars Jordan (SV Arnum), Mathias Koch (VfL Nordstemmen), Joy Ledonne; **5 Tore:** Steffen Krumpholz (beide TuSpo Schliekum), Maximilian Abels (SV Arnum), Julian Reygers (FC Eldagsen), Hagen Bauermeister; **4 Tore:** Özkay Cakici, Heiko Wewetz (alle VfL Nordstemmen), Maximilian Abels, Jakob Angelovski (beide SV Arnum), Francisco Pulido León (Koldinger SV), Alexander Schröder, Christian Marx, Steven Berger; **3 Tore:** Till Engelhardt, Yannik Gronau (alle FC Eldagsen), Marcel Busch (SV Arnum), Defrim Gashi (TuSpo Schliekum); **2 Tore:** Johannes Kaminski, Daniel Ische, Simon Krumpholz (alle Koldinger SV), Jan-Niklas Wintjes (VfL Nordstemmen), Niklas Schnell, Nick Hieronymus (alle SV Arnum), Matthias Hüsam, (FC Eldagsen), Aristide Wayi, Izet Gashi (beide TuSpo Schliekum), Dennis Kwaah, Leonhard Fricke, Daniel Reuter, Milad Dalaf; **1 Tor, unter anderem:** Felix Rieder, Cener Altunbay (alle Germania Grasdorf), Reinhold Wirt, Faiz Hamo, Dimitri Kiefer, Patrick Schmidt, Jan Richard (alle Koldinger SV), Marvin Beneking (SV Arnum), Benjamin Rathe, Florian Siuts, Rafael Bürst, Elias Engelhardt, Frederik Reygers (alle FC Eldagsen) ub